

Novartis kauft 471 000 Aktien zurück und erhöht damit den Bestand an eigenen Namenaktien von 4,5 auf mehr als 5%

Basel, 10. Dezember 1999 – Seit der Genehmigung ihres Aktienrückkaufprogramms von vier Milliarden Schweizer Franken durch die Schweizer Übernahmekommission hat Novartis (Schwarzwaldallee 215, 4058 Basel) 471 000 ihrer Namenaktien zurückgekauft. Das Unternehmen erhöht damit den Bestand an eigenen Aktien von 4,5 auf 5,1% und hält insgesamt 3 710 719 Namenaktien. Novartis wird jeden weiteren Prozentpunkt zurückgekaufter Aktien bekannt geben.

Das Programm zum Rückkauf eigener Aktien auf dem freien Markt im Wert von bis zu vier Milliarden Schweizer Franken über einen nicht näher festgelegten Zeitraum war am 27. August 1999 angekündigt worden. Es wird vollständig aus dem Liquiditätsüberschuss des Unternehmens finanziert. Die zurückgekauften Aktien sollen im Bestand eigener Aktien gehalten werden, der bei der Berechnung des Gewinns pro Aktie nicht berücksichtigt wird.